



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Z

In der ersten Hälfte des November erscheint:

Lena Christ

Unsere Bayern anno 14/15

Dritter Teil

(Langens Kriegsbücher Band 15)

Mit neuer Umschlagzeichnung von Eduard Thöny

Ladenpreis geheftet 1 Mark, in Pappband M. 1.25

Die ersten beiden Teile dieses Werkes haben bei der Kritik und beim Publikum den größten Beifall gefunden; und wie echt Lena Christ nicht nur die Kriegszeit in der Heimat, sondern auch das Leben und die Taten unserer tapferen Bayern draußen im Felde zu schildern weiß, haben die unzähligen Anerkennungschriften, die die Feldpost der Verfasserin und dem Verlag gerade von unseren Kriegern brachte, klar bewiesen. In dem jetzt erscheinenden dritten Teil bewährt die Verfasserin alle Gaben, die den ersten Teilen zu dem großen Erfolg verholfen, aufs neue. Mit geradezu verblüffender Beherrschung des Dialekts und einer bei einem weiblichen Autor doppelt erstaunlichen Kenntnis des militärischen Geistes und Betriebes vereinigt sie eine starke dichterische Stimmungskraft und einen frischen, saftigen Humor, der einen

beim Lesen oft hell auflachen läßt. In Ernst und Scherz zeigt sie einem hier das bayerische Volk und Land, vor allem aber die bayerischen Soldaten während der späteren Zeit des Krieges. Dieser dritte Teil ist nicht, wie man es sonst so oft findet, schwächer als die beiden ersten, sondern eher noch stärker und wird seinen Weg mit der gleichen Sicherheit machen wie jene. In diesen drei Bändchen haben wir jetzt, getreu für die Zukunft aufgehoben, ein Bild von Land und Leuten in Bayern während des Weltkriegs. Jeder sollte sie lesen, der Sinn für die Eigenart dieses tapferen und fröhlichen Volksstammes hat. Und unseren Kriegern draußen kann man nicht leicht eine erwünschtere Liebesgabe senden als die Kriegsbücher von Lena Christ.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir die früheren Teile:

Lena Christ

Unsere Bayern anno 14

Erster und zweiter Teil

(Langens Kriegsbücher Band 1 und 7)

22. Tausend

Ladenpreis geheftet je 1 Mark, in Pappband je M. 1.25

Dr. Carl Busse in „Velhagen & Klasing's Monatsheften“: In den paar duzend Szenen gibt es einen einzigen Helden: das Volk. Es lacht und zürnt, opfert und kämpft, blutet und stirbt in vielen an sich gleichgültigen und namenlosen Vertretern. Aber aus ihrer Gesamtheit tritt uns doch eben das Bild der Nation,

die Ahnung ihrer Macht und Größe entgegen... Bei aller Stärke des Mitempfindens hat Lena Christ die Ruhe, die so vielen ihrer Geschlechtsgenossinnen abgeht; sie hat den Sinn für Humor, für den wundervollen Volkshumor, ohne den niemand an die Darstellung der Zeit gehen sollte...

Bezugsbedingungen: bedingt mit 25% bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 gemischt.